

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Nº 358.

Montag den 24. December.

1855.

## Bekanntmachung.

Bei den zu Wiederbesetzung der erledigten Hauptmanns- und Zugführerstellen stattgefundenen Wahlen sind Herr Ernst Hermann Wascher, Dr. jur. und Advocat, zum Hauptmann bei der 1. Compagnie, Herr Heinrich Emil Probst, Kaufmann, zum Hauptmann bei der 8. Compagnie, Herr Bruno Richard Vogel, Dr. jur. und Advocat, und Herr Franz Weißler, Kaufmann, zu Zugführern bei der 1. Compagnie, Herr Karl Friedrich Schay, Restaurateur, zum Zugführer bei der 2. Compagnie, Herr Karl Friedrich Fritzsche, Hotelier, zum Zugführer bei der 6. Compagnie, Herr Karl Robert Kastner, Kaufmann, und Herr Eduard Cuny, Kaufmann, zu Zugführern bei der 7. Compagnie, Herr Moritz Krause, Zinngießermeister, zum Zugführer bei der 8. Compagnie, Herr Adolph Bernhard Alten, Maurermeister, und Herr Alphons Franz Seipp, Kaufmann, zu Zugführern bei der 9. Compagnie, Herr Moritz Wolf, Knopfmacher, zum Zugführer bei der 11. Compagnie, Herr Johann Gottfried Schirmer, Schlossermeister, zum Zugführer bei der 14. Compagnie, und Herr Lorenz Meinhart, Restaurateur, zum Zugführer bei der 16. Compagnie gewählt und für diese resp. Chargen durch Handschlag verpflichtet worden.

Leipzig, den 22. December 1855.

Der Commandant der Communalgarde.

H. W. Neumeister.

## Etwas über Gesellschaftsspiele.

Mit dem Eintritte des Winters und der langen Abende ist die Zeit gekommen, wo die Familien enger zusammentreten, die Kinder ihre Spiele im Freien auf nur wenige Stunden des Tages beschränken und weil in vielen Familien nur ein Zimmer aus Billigkeitsrücksichten gehobt und des Abends erleuchtet wird, kann es nicht ausbleiben, daß die erwachsenen Familienglieder mit der lärmenden Jugend unter einer Decke stundenlang sich friedlich vertragen müssen. Es ist aber nicht so leicht, wie jeder mit Kindern gesegnete Hausvater, jede Mutter aus Erfahrung weiß, die Kinder bei solcher Gelegenheit in den Muhestunden so zu beschäftigen, daß sie durch Lärmen, oder sei es auch nur durch häufiges Fragen den Erwachsenen nicht lästig, durch übel gewählte Spiele den Spiegeln und Fensterscheiben nicht gefährlich werden und noch schwerer ist es Knaben und Mädchen friedlich an ein und denselben geräuschlos erheiternden Spiele zu vereinigen, an dem zur Noth auch ein Erwachsener sich beteiligen kann.

In früherer Zeit war für dies Bedürfnis durch die Gesellschaftsspiele recht hübsch gesorgt, welche von Nürnberg und Wien kamen und die auch in Leipzig in ziemlich großer Menge fabriziert wurden. Wie es aber eben geht, sie haben sich überlebt und dies aus dem Grunde, weil sie erstens größtentheils Würfelspiele waren und den Geist gar nicht beschäftigten und zweitens, weil sie alle mit geringen Ausnahmen über zwei Leisten geschlagen waren. Das Post- und Reisspiel und Glocke und Hammer sind es, denen man alle nachformte. Die Speculation hatte sich der Eache in zu ausgedehnter Weise und mit ziemlichem Uneschick bemächtigt und die ganze Richtung in Verfall gebracht. Die ganze Zeitgeschichte, alle Reihe der Natur, die neuesten Theaterstücke und beliebte Tagesfiguren mußten herhalten, es wuchsen die Türken- und Griechenspiele, die Pyramiden-, Feuerschloß-, Lumpenwagabundispiele u. s. w. wie die Pilze und selbst an Eisele- und Weissel-Spielen, an Müller- und Schulze-Spielen fehlte es nicht. Hatte nun so ein neuer Titel irgend Jemand faulustig gemacht und er wollte sich im Kreise der Freunde an dem neuen Spiele erfreuen, so kam die bittere Enttäuschung gar schnell — man hatte das alte Spiel

von Glocke und Hammer oder das Post- und Reisspiel, nur andere Bilder, mit dem alten, in seinem Wesen gar nicht oder nur wenig veränderten Spielplan. Man ward verbleichlich und das neue Spiel ward bald zurückgelegt, um zu den alten Figuren, die man einmal gewohnt war, zurückzukehren. Daher kommt es, daß die beiden ursprünglichen Spiele sich immer noch in einiger Gunst erhalten haben, während die Unmasse der Nachahmungen sehr schnell in Vergessenheit kam, so wie der Kartenspieler seine alten gewohnten Bilder stets den vielen gekünstelten, zum Theil sogar hübschen Karten, z. B. mit den Figuren der Generale und Monarchen aus den Kriegsjahren vorziehen, die jetzt schon zu den Curiositäten gehören.

Es verdient Dank, daß sich mehrfach geistreiche Männer die Mühe gegeben haben, in diesem Fach Neues, Originelles zu ersfinden und wer die Anlage dazu hat, etwas wirklich Originals zu schaffen, macht sich gewiß eben so um das Vergnügen und die Unterhaltung der Menschheit verdient, wenn nicht noch mehr, als der, der einen Roman für das flüchtige Pfeßbedüfniß zusammen schreibt. Es wäre gewiß dankenswerth, wenn der Pädagog, der Mathematiker, der geübte Schachspieler sich dann und wann auch einmal die Aufgabe stellt, zu seiner Erholung und der Andere auf diesem Gebiete etwas Neues zu schaffen und an sie richtet der Schreiber dieser Zeilen die Bitte, sich den Gegenstand zu Hörzen zu nehmen, denn das Verdienst, ein unschuldiges Vergnügen erfunden zu haben, ist auch ein Verdienst.

Die neuere Zeit hat so Manches gebracht, was auf diesem Gebiete Glück gemacht hat. Ich erinnere nur an die neuern Compositions-Spiele, die durch den Würfel nicht nur hübsche Gedichte, sondern sogar Lieder componieren. Der Erfolg, den sie hatten, besagt nur zu deutlich, daß sie eine Lücke in der geselligen Unterhaltung ausfüllen.

Als ein Muster aber von Genialität und Originalität in diesem Genre zeichnen sich vier Spiele aus, die Hübler-Troms in Berlin so eben geliefert hat. Das Erio-Spiel, die Reise durch Deutschland zu Pferd, das Krimspiel und die Aliierten vor Kronstadt. Man sieht aus jeder Zeile des Spielplanes den scharfen Denker, den geübten Schachspieler, den Mann von Geist in dem Ge-

finde, und seine Spiele sind jedem als ein Muster zu empfehlen, der Lust hat, sich an Erfindung eines Spiels zu wagen. Ich bin fest überzeugt, daß sie in diesem Jahre einer der gesuchtesten Weihnachtssatze sein werden, da sie allen Ansprüchen genügen, die man stellen kann. Leicht ausführbar, und dabei den Geist doch angenehm anregend, können sie eben so gut von Erwachsenen wie von Kindern gespielt werden und empfehlen sich noch nebensätzlich durch sehr geschmackvolle und zweckmäßige Ausstattung. So wie ich sie aber auf der einen Seite als Vorbild denjenigen empfehle, die ähnliches leisten wollen, empfehle ich sie allen Eltern auf dem Weihnachtstisch der Kinder; sie werden selbst sich mit den Kindern über das Fest freuen, das sie veranstaltet haben.

1877.

### Weihnacht.

Es naht ein heil'ger Tag, und tiefes Schweigen  
Ruhe längst auf Bergen, Thal und Wald und Flur;  
Ein Demant-Diadem ist ihr zu eigen,  
Ein weißes Kleid schmückt festlich die Natur;  
Der Tropfen ward zu Perlen und Kristallen,  
Ein Feenmärchen der bereiste Wald,  
Zum Baubeschleier wird des Nebels Wallen,  
Die stürzende Cascade zu Basalt.

So harret die Natur im Feierkleide  
Der Nacht, da einst die Erd' empfing den Herrn;  
Ein heller Stern gab zu ihm das Geleite,  
Und zu ihm führt noch heute uns ein Stern.  
Die Liebe Gottes stieg zu uns hernieder,  
Der Sohn verkündete des Vaters Sein,  
So lehrte Christus, daß wir Alle Brüder —  
Der Liebe lehrt, muß selbst die Liebe sein!

Sie ziehe ein in Hütten und Paläste,  
Und streue wieder reiche Freuden aus,  
Geheiligt werde so am Weihnachtsfeste  
Die ganze Welt zu einem Vaterhaus;  
Dann flammen heller noch des Baumes Kerzen,  
Ist in der Brust die Liebe angefacht;  
Sie ist der Stern, der strahlt in unsern Herzen,  
Der führt zum Herrn durch dieses Lebens Nacht!

Heinrich Heine.

### Vermischtes.

Leipzig, 21. Decbr. Vorgestern Vormittag ist auf dem Lauchniss'schen Rittergut zu Kleinzschöcher die Handarbeitersehfrau Mahler von dort in Folge von Unvorsichtigkeit zwischen das Rädertwerk der Dreschmaschine gerathen und derselben verstümmelt worden, daß man an ihrem Auskommen zweifelt. — Heute Mittag drohte im Preuhergäischen Feuer auszubrechen. In dem Hause Nr. 13 hatte sich in Folge einer Schadhaftigkeit der Esse der Fußboden des vierten Stockwerkes entzündet. Durch schnell geleistete Hilfe wurde jedoch weiterer Schaden abgewendet. (E. Stg.)

Die Wohlfeilheit der Seefrachten im Verhältniß zu den meisten Flussfrachten ist bekannt. Überraschende Vergleichungspunkte bieten in dieser Beziehung aber die Frachtsätze von New-York und die Kosten der Güterfracht auf dem Rhein und dem Neckar. Im Durchschnitt der drei Jahre 1851—1853 betragen die Frachten bei ganzen Schiffsladungen von New-York nach Liverpool 5 Dollar per Tonne, das heißt 41,21 Kreuzer für den Zoll-Gentner im Ganzen, und 0,881 Kreuzer für den Zoll-Gentner auf die deutsche Meile. Von New-York nach Hawre belief sich die Fracht auf 4½ Dollar per Tonne, das heißt 37,21 Kreuzer für den Gentner und 0,056 Kreuzer für den Gentner und die deutsche Meile. Nach dem Rheinschiffahrtis-Beitrage vom Jahre 1851 war dagegen ein Gentner Gut zur ganzen Gebühr von Rotterdam bis Mannheim mit 48 Kreuzern Rheinzoll belegt, und noch bis zum 1. October 1851 ein Gentner Gut zur ganzen Gebühr von Rotterdam bis Heilbronn mit 46 Kreuzern Rheinzoll und Neckar-Zoll, während der Schiffer nach der Heilbronner Frachtliste vom Jahre 1851 j. B. für den Gentner Blei 87, für Rohzucker 37½, für Kaffee 39½, für Baumwolle im Wallen 41½, für Melis 41½ Kreuzer Fracht erhielt. Noch heute, nach den in den Jahren 1851 und 1852 erfolgten Herabsetzungen der Rhein- und Neckarzölle belaufen sich die Schiffahrts-

Gebühren für einen ganzen Gentner Gut zur vollen Gebühr von Rotterdam nach Heilbronn auf 25½ Kreuzer Rhein- und Neckar-Zoll. Allerdings unterliegen nicht alle Gegenstände noch der totalen Gebühr. Manche Artikel sind zum vierten, andere zum zwanzigsten Theil der alten Gebühr tarifiert, während einige ganz frei von Wasserzöllen sind. Außerdem trat eine theilweise Befreiung von den Wasserzöllen auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen, so weit diese Preußen, Baiern, Hessen-Darmstadt und Württemberg betreffen, mit der Zoll-Einigung vom Jahre 1834 insofern ein, als diese Staaten wechselseitig die Versendungen und Bezüge ihrer Gebiete an Gütern, die nicht zu den notorisch ausländischen Erzeugnissen gehören, von den sonst bei ihnen erhobenen Flußabgaben befreiten. Indessen ist durch diese Bestimmungen nur für einen Theil des Gütertransports gesorgt, während bei zahlreichen und sehr wichtigen Gegenständen die Schiffahrt noch andauernd die Lasten der vollen Abgaben-Gebühr zu tragen hat.

Aus Berlin. In Bezug auf die Notiz unseres Blattes über eine in einem Hospital erfolgte Executions-Bollstreikung geht uns folgende Berichtigung zu: Gegen einen Hospitaliten des Nikolaus-Bürger-Hospitals fand die erwähnte Executions-Bollstreikung nicht statt, sondern gegen einen in der Anstalt lebenden alten Rentier, welcher eine Stelle in derselben begründet hat, sich aber dabei ausbedungen hatte, bis zu seinem Lebensende in der Anstalt auf seine Kosten versorgt zu werden. — Eben so ist die vorgefundene Geldsumme keineswegs so groß gewesen und bei dem Berichte irrtümlich eine Null hinzugefügt.

In England besteht eine Gesellschaft, welche den Aufbau von Kirchen in rein gotischem Style zum Zweck hat. Nach den Berichten derselben hat die Association bereits 600 Kirchen in jenem Baustil aufführen lassen, welche Kirchen zusammen eine halbe Million Menschen fassen. Der architektonische Charakter der Kirchlichen Gebäude des 12., 13 und 14. Jahrhunderts ist bis aufs kleinste Detail festgehalten. Das ist zwar einsichtig, aber immer besser, als die jetzt üblich gewordene gängliche Stilvereinfachung, d. h. Stilosigkeit.

Einer Monographie von Septimus Piesse, London, bei Longman, entnehmen wir die Mittheilung, daß England an wohlriechenden Wässern und andern Parfümen allein 160,000 Gallonen nach Indien und Europa versendet. Englands Damen verbrauchen allein für 20000 Pfds. St. (140,000 Thlr.) Odeurs für die Taschentücher! —

### Meteorologische Beobachtungen

vom 16. bis 22. December 1855.

d. Beobach. tag u. Stande	Barometer nach Parisian Zoll und Liniens.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flechtmann-Hygro- meter nach Dehne.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
16.	8 27, 9, 0	+ 2, 6	0, 4	67, 0	W	bewölkt, windig
	9 — 9, 3	+ 3, 1	0, 6	65, 0	NW	bewölkt, windig.
	10 — 9, 3	+ 2, 4	0, 8	64, 5	NW	bewölkt, windig.
17.	8 — 9, 8	+ 2, 2	0, 9	64, 0	WNW	bewölkt, windig.
	9 — 8, 9	+ 2, 4	0, 6	55, 3	W	bewölkt, windig.
	10 — 10, 1	— 0, 0	0, 5	66, 0	NNW	Wolken, lustig.
18.	8 28, 0, 4	— 4, 6	0, 5	63, 0	NO	neblig.
	9 — 2, 0	— 4, 0	0, 6	62, 0	NNO	Sonnenschein.
	10 — 4, 2	— 7, 6	0, 5	61, 5	NO	gestirnt.
19.	8 — 5, 6	— 10, 2	0, 6	62, 0	NO	Sonnenschein.
	9 — 5, 6	— 7, 0	0, 8	55, 0	O	Sonnenschein.
	10 — 4, 8	— 8, 7	0, 6	60, 5	O	gestirnt.
20.	8 — 3, 0	— 11, 2	0, 4	63, 3	O	Sonnenschein.
	9 — 1, 6	— 8, 0	6, 6	60, 0	O	Sonnenschein.
	10 — 0, 2	— 12, 3	6, 4	60, 0	O	gestirnt.
21.	8 27, 10, 2	— 12, 8	0, 3	62, 0	ONO	leicht gewölkt.
	9 — 9, 1	— 10, 6	0, 4	61, 0	ONO	leicht gewölkt.
	10 — 8, 0	— 12, 3	0, 3	62, 3	SO	matt gestirnt.
22.	8 — 8, 2	— 11, 7	0, 3	61, 5	SO	leicht gewölkt.
	9 — 8, 4	— 8, 2	0, 7	60, 4	SO	gewölkt, lustig.
	10 — 8, 7	— 6, 4	0, 6	62, 0	SW	bewölkt.

<b>Am 1. Weihnachtsfeiertage predigen</b>	
zu St. Thomä:	Früh 1/2 Uhr Herr D. Meissner. Mitt. 1/2 Uhr Herr M. Valentin.
zu St. Nicolai:	Früh 1/2 Uhr Herr D. Ahlfeld. Mitt. 1/2 Uhr Herr M. Müller.
in der Neuen Kirche:	Früh 9 Uhr Herr M. Schneider. Vesper 2 Uhr Herr M. Greulich.
zu St. Petri:	Früh 1/2 Uhr Herr M. Raumann, Communion, 8 Uhr Beichte. Vesper 2 Uhr Herr M. Suppe.
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr M. Zille.
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl.
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel.
zu St. Jacob:	Früh 1/2 Uhr Herr Gerd. Korn. reformierte Kirche: Früh 1/2 Uhr Herr Pastor Howard. katholische Kirche: Früh 5 Uhr Christnachtsfeier, dann bis 8 Uhr Frühmesse.
	Vorm. 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Juhr und feierl. Hochamt).
	Nachm. 2 Uhr feierl. Vesper.
deutschl. Gemeinde:	Früh 1/2 Uhr Herr Pfarrer Ziegler. in Connewitz Früh 9 Uhr Herr M. Suppe.

<b>Am 2. Weihnachtsfeiertage predigen</b>	
zu St. Thomä:	Früh 1/2 Uhr Herr D. Großmann, Sup. Vesper 2 Uhr Herr M. Valentin.
zu St. Nicolai:	Früh 1/2 Uhr Herr D. Tempel. Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius.
in der Neuen Kirche:	Früh 9 Uhr Herr M. Schneider.
zu St. Petri:	Früh 1/2 Uhr Herr Gerd. Korn, Probepredigt. Vesper 2 Uhr Herr M. Bruder, Probepredigt.
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr D. Brückner. Vesper 2 Uhr Herr M. Bornemann.
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl.
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel.
zu St. Jacob:	Früh 1/2 Uhr Betstunde. reformierte Kirche: Früh 1/2 Uhr Herr Pastor Bläß. katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede. Vorm. 9 Uhr Predigt (Herr Pfarrer Stolle und Hochamt).
	Nachm. 2 Uhr feierl. Vesper.
deutschl. Gemeinde:	Früh 1/2 Uhr Herr Pfarrer Bläß. in Connewitz Früh 9 Uhr Herr M. König.

**W o t e t t e .**

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Es ist eine Ros' entsprungen ic., von Reißiger.  
Wenn im letzten Abendstrahl ic., von Mendelssohn-Bartholdy.

**R i c h e n n i s t e .**

Am ersten Weihnachtsfeiertage früh 1/2 Uhr in der Nicolaikirche:  
Missa, von B. Righini.

Kyrie eleison!

Gloria in excelsis Deo!

Aus dem Oratorium Christus, von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:

Pastorale, von Raumann.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage früh 1/2 Uhr in der Thomaskirche:

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)

Nachmittag 2 Uhr in der Nicolaikirche:

(Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

**Tageskalender.****Absahet und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

I. Nach Berlin ic. und von dort, A. über Göthen: Abf. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/4 U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachlager in

Wittenberg). — Unt. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeburg Bahnhof]. B. über Möderau: Abf. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. — Unt. a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, ic. und von dort: Abf. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachlager in Prag); 2) Mrgs. 8 1/4 U.; Courierzug, (mit Nachlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds. 5 1/4 U.; 5) Nachts 10 1/4 U., Schnell. — Unt. a) Mrgs. 6 1/2 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Abds. 5 1/4 U.; e) Nachts 9 1/4 U. [Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: Abf. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Übernachten in Gütershausen); 3) Nachts 10 U., Schnell. — Unt. a) Mrgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/4 U.; d) Abds. 9 1/2 U. [Magdeburg Bahnhof]. B. über Hof: Abf. 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7 1/4 U., Gilzug; 3) Nachm. 3 1/2 U. (mit 6 1/2 St. Übernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — Unt. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof ic. und von dort: Abf. 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7 1/4 U., Gilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 1/4 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — Unt. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur als Zwischen und Verlauf); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg ic. und von dort: Abf. 1) Mrgs. 7 U., Schnell; 2) Mrgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachlager in Neuen Hannover und Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachlager in Göthen); 6) Nachts 10 U. — Unt. a) Mrgs. 7 1/2 U. (aus Göthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 1/4 U. [Magdeburg Bahnhof].

**Stadt-Theater. 59. Abonnementsvorstellung.****Der Weg durch's Fenster.**

Lustspiel in 1 Act, nach Scribe von W. Friedrich.  
(Regie: Herr v. Othegraven.)

**Personen:**

Chevalier d'Harcourt	Herr Boull.
Rudolph, sein Nesse,	Herr Strenz.
Gabriele, dessen Gattin,	Kräul. Bartelmann.
Marquise de l'Espérance, Gabrieles Mutter,	Kräul. Huber.
Eise Pomme, Pächterin, Gabrieles Milchschwester, Frau Bachmann.	Frau Bachmann.
Diener.	

**Der Capellmeister von Venetien.**

Musikalischs Quodlibet in 1 Aufzuge von Schneider.  
(Regie: Herr v. Othegraven.)

**Personen:**

Vassatino, Capellmeister,	Herr Behr.
Henriette, seine Mündel,	Kräul. Neubold.
Karl, ein junger Musiker,	Herr Schneider.
Hannchen, Henriettes Mädchen,	Frau Bachmann.
Peter, Bedienter,	Herr Denzin.

Ort der Handlung: Eine kleine Residenz, im Hause Vassatino's.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

C. Bonnig, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. J. Kahnt Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. M. Clemens Musikalien-, Instrum.-u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Alte.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier des Porträtmalers F. W. Neichenbach, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Moritz Gingers Lithographie, Stindruckerei und Präg-Anstalt Inselstraße Nr. 9.

Optische Hilfsmittel und Kuriositäten in guter Auswahl bei L. Leichmann, Optiker, Ecke des Barfußgäßchens 24.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberet und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Wenzels neuester Saal im Meubles-Magazin Naundörschen Nr. 5 von J. M. Lenthe.

**Größe und dünste Glacé-Handschuhe-Wäscherei und  
Färbererei von S. Wöhlke, hohe Straße Nr. 11; werden  
pünktlich ins Haus geliefert & Duhend 20 Ngr.**

**Wenables-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die  
größte Auswahl hier gefertigter Wenables, Goldrahmen- u. a.  
Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einlässe.**

**Mr Müller, Sporermeister, Klostergasse Nr. 5, empfiehlt seine  
Sporren, Kandaren, Leren, Steigbügel ic. in Stahl und Neusilber.**

**G. Meyer, früher Höhnel, Sporermeister, Preußergässchen  
Nr. 9, empfiehlt fertige Sporer-Arb. ic. und Galoschen-Federn.**

**F. C. Henniger, Auerbachs Hof Nr. 11, Glacé-, wasch-  
leidene und Winterhandschuhe, so wie Hosenträger u. a. Artikel.  
Das Schuh- und Stieffellager für Herren von G. M. Strauß  
befindet sich Hainstraße, Gewölbe Hotel de Pologne.**

**Ed. Leyckam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13,  
fertigt und repariert Bronze-, vergoldete und Chinaliderarbeit.**

**Pappensabrik von G. W. Werber, Nonnenmühle, em-  
pfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen  
und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.**

### Holzauction zu Zeitz.

**Freitag den 28. December 1855 von früh 9 Uhr an  
soll neben dem Braunkohlenwerk eine Anzahl Haufen Eichen-  
und Buchenholz verkauft werden.**

Anzahlung auf jeden Haufen 20 Ngr.

Stallung für Pferde ist auf dem Braunkohlenwerk.

**Wendt, Förster.**

### "Nicht zu übersehen!"

**Das Königl. Preuß. 12. Husaren-Regiment in Merseburg besitzt  
„660 Ellen neuenponceau-rothen Vor und**

**„380 weißen do.**

welcher wegen Unterlassung früher beabsichtigter Beschaffungen ent-  
behrl. geworden ist; es wünscht daher das unterzeichnete Com-  
mando diese Materialien, welche sich zu verschiedenen Zwecken sehr  
gut eignen, preiswürdig zu verkaufen.

Außerdem können circa „1200 Stück wegen Einführung eines  
neuen Gewicks übercomplett gewordener hölzerner, mit Leder über-  
zogener Pistolenhalfter“, welche sich zu Einlagen für Schuhmacher ic.  
eignen, abgelassen werden.

Über die näheren Bedingungen des beabsichtigten Verkaufs kann  
hierauf R. reflectrend im Dekonomie-Bureau des diesseitigen Regi-  
ments — in der Hoffschmiede unmittelbar am Kloster zu Merse-  
burg — Auskunft gegeben und Proben von den bezeichneten Gegen-  
ständen vorgelegt werden.

**Das Commando des 12. Husaren-Regiments.**

So eben angekommen:

### Portrait

von

### F. Mendelssohn-Bartholdy.

Der Kopf nach Hildebrand, gestochen von A. H. Payne  
und W. C. Frankmore.

### Neue Londoner Ausgabe in den schönsten Abdrücken.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

### Bartholf Senff,

40 Petersstrasse.

Zum Festgeschenk empfohlen und durch die Möllberg'sche Buch-  
handlung, Universitätsstraße, Paulinum, zu beziehen:

### Causeries

sur

### la Psychologie des Animaux

par F. M. Trügel, Docteur en Phil.  
8. brochir. 18 Ngr.

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen:

### W. A. Mozart

von

Otto Jahn.

Erster Theil, cartonné Pr. 3 Thlr. 20 Ngr.

Dieses Werk des in der musikalischen wie in der philologischen Welt bekannten Verfassers, die Frucht wiederholter Reisen und jahrelanger Studien, enthält, außer einer mit kritischer Benutzung alles vorhandenen Materials und neu entdeckter wichtiger Quellen entworfenen Lebensbeschreibung des großen Meisters, die seinen Entwicklungsgang klar vor Augen legend, über manche bisher noch dunkle Partie in seinem Leben und Wirken Auskunft giebt, zugleich und verbunden mit der Biographie, eine musikalisch-kritische Untersuchung der Productionen des Künstlers, die sich auf die Benutzung sämtlicher Werke Mozarts, größtentheils in dessen eigener Handschrift, gründet, die eine Menge neuer Aufschlüsse und Gesichtspunkte gewährt, und Künstlern wie Musikfreunden von dem höchsten Interesse sein wird.

Der erste Band geht bis zur Reise des Künstlers, bis zu seinem einundzwanzigsten Lebensjahr. Um die bequem fortlaufende Darstellung nicht zu unterbrechen, hat der Verfasser die eigentlichen Untersuchungen in die Anmerkungen und zehn Beilagen verwiesen, die in ihrer gedrängten Form eine große Menge zweifelhafter Punkte zum Abschluß bringen, dem kritischen Leser eine Fundgrube interessanter Details.

Zwei Kupferstiche geben authentische Portraits Mozarts, und eine Lithographie des Facsimile seiner Composition des „Beilchens“.

Der Druck des zweiten Bandes, mit welchem das Werk sich abschließt, wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.  
Leipzig, am 24. December 1855.

Breitkopf & Härtel.

Nachstehende beliebte Jugendschriften sind bei Herm. Fritzsche (Gerberstraße Nr. 26) zu haben, so wie durch alle übrigen Buchhandlungen zu beziehen:

**Aesop's Fabeln für die Jugend.** 3. verbesserte Auflage.

Mit colorirten Bildern und Randzeichnungen. Geb. 20 Ngr.

**Geschichtsbibliothek für das reifere Alter.** 6 Bändchen.

Mit 7 Abbildungen. In 1 Bande geb. 1 Ngr.

**Belehrendes und unterhaltendes Jugendtheater.**

Mit 6 color. Kupfern. Geb. 1 Ngr.

**Belehrende und unterhaltende Volks- und Jugend-**

**bibliothek.** 1. u. 2. Bändchen. Broschir 13 Ngr.

**Naturgeschichtliches Lesebuch in biographischen Bildern.**

Von Große und Langer. Broschir 8 Ngr.

**48 Werkstätten.** Ein lehrreiches Lesebuch für Knaben.

2. Auflage. Mit 48 Abbildungen. Broschir 21 Ngr.

**Der sächsische Prinzenraub.** Von Ed. Küller. 2te

Auflage. Mit 2 Abbild. u. 1 Titelvignette. Brosch. 5 Ngr.

— 4 zu Geschenken passende Schriften für nur  
1 Thaler, —

einzel zu den dabei bemerkten Preisen.

**Schiller und Goethe.** Reliquien, Charakterzüge und Anec-  
doten. (Supplement zu ihren Werken.) Eleg. in Ganzlein-  
wandbd. geb. (Statt 24 Ngr.) für nur 10 Ngr.

**Deutschlands Schlachtfelder.** Enthalend auf historische  
Wahrheiten begründete Berichte über diejenigen Schlachten,

die seit 1620 — 1813 auf deutschem Grund und Boden statt-  
fanden. Von G. O. Schmidt, Rittermeister (18 Bogen  
Stark). Circa 100 Schlachten vom 30-jährigen Kriege ab

bis 1813 sind in diesem Buche mit Angabe sämtlicher be-  
rühmter Namen der Offiziere, der Anzahl der Truppen und  
der Schlachtposition als unterhaltende, auf historische Wahr-  
heit begründete Lektüre beschrieben. Eleg. in Hdb. geb.  
mit Goldtitel. (Statt 1 1/2 Thlr.) für nur 10 Ngr.

**Kunst und Weise oder die Grönlander.** Eine Erzählung von  
B. G. Jagemann. Mit Stahlst. Eleg. in Ganzleibbd.  
in Goldschnitt. (Statt 1 1/2 Thlr.) für nur 10 Ngr.

**Goldsmith, D. Gedichte, übers. von A. Böttger.** Mit  
Lithogr. Eleg. Hdb. mit Goldtitel. (Statt 20 Ngr.)  
für nur 6 Ngr.

— Alle 4 Schriften zusammenommen für nur  
1 Thaler — bei Carl Sieger, Neumarkt Nr. 6.

# Ein zweites großes Lotterie-Compagniespiel

von 30 ganzen Losen in 15 Compagniescheinen à 10 ™ Einzahlung pro Klasse und ganz unter den Bedingungen des ersten, habe ich arrangiren müssen, zu welchem ich für Leipzig und Umgegend außer ganzen Compagniescheinen à 10 ™ Einzahlung pro Klasse auch noch eine gewisse Anzahl von Anteilscheinen bis zu  $\frac{1}{2}$  Losobetrag mit 18 ™ 8 ™ 2 ™ Einzahlung pro Klasse abgedeckt. G. F. B. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

## Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke.

### Die Buchhandlung von C. L. Fritzsche, Universitätsstr. Nr. 2,

empfiehlt auch dieses Jahr ihr wie früher gut assortirtes Lager aller sich zu Festgeschenken eignenden literarischen Artikel. Bilderbücher, Jugendschriften, Zeichnen- und Schreibe-Bücher, Legeblätter, Koch-, Strick- und Häkelbücher, Atlanten, Wörterbücher, deutsche Classiker etc. Alles in elegantem Einbande und zu den billigsten Preisen.

### Die Buch- und Musikalienhandlung von Edmund Stoll,

— Neumarkt Nr. 7, neben Auerbachs Hof, —

empfiehlt eine grosse Auswahl von

## Büchern und Musikalien

für jedes Alter zu billigen Preisen.

### 4 schöne Jugendschriften für nur 1 Thaler,

einzel zu den dabei bemerkten Preisen.

Watts Störenfried und Maulwuchen Süßkind. Eine Geschichte zur Warnung und Belehrung für Knaben und Mädchen von 8-12 Jahren. Mit 15 farb. Bildern. Eleg. cart. Ladenpreis 1 Thlr. — für nur 10 Ngr.

Der kleine Stapelmaß. Lehrreiche Geschichten für Kinder. Mit 40 bunten und lustigen Bildern. Ladenpreis 15 Ngr. — für nur 7½ Ngr.

Der kleine Gengroß oder die Geschichte vom Hans, der groß zu sein begeht und nie zu wachsen aufgehört. Mit 23 illum. Bildern. Ladenpreis 1 Thlr. — für nur 10 Ngr.

Die Geschichte von dem kleinen Dräuslein. Mit 15 farb. Bildern. Ladenpreis 15 Ngr. — für nur 6 Ngr. bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

### Jugendschriften, Bilderbücher und Spiele

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.



Musikalien (wo immer auch erschienen und angezeigt), Musik-Instrumente (Pianos), Musik-Requisiten (Saiten), Portraits und Büsten von Musikern, u. A. m.

bei  
C. A. KLEMM,  
(Neumarkt, hohe Lilie, parterre).

**Der Lampenwärter.** Stereotyp-Ausgabe. — 320 Seiten stark. — Die wohlfeilste Ausgabe des populärsten Buches der neuesten Zeit. In allen Buchhandlungen. 15 Ngr.

### Die antiquarische Buchhandlung von Louis Pernitzsch,

oberer Park Nr. 14.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager deutscher, englischer und französischer Classiker und andere literarische Festgeschenke und Jugendschriften in eleganten Einbänden zu den billigsten Preisen.

### Der Ameisen-Kalender für 1856

mit einer Abbildung „eine Scene unterm Grimm'schen Thor zu Leipzig im Jahre 1783“ dürfte für viele Leipziger von Interesse sein und sind solche à Exemplar 5 ™, mit illuminiertem Kupfer 6½ ™ bei allen Buchbindern u. Buchhändlern so wie bei mir zu haben.

Dr. Geißler,  
Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

In Commission erhielt und durch dieselbe zu beziehen:  
**Petsoldt, G. A.**, Op. 16. Krone und Myrthe, Walzer für das Pianoforte, gewidmet Sr. K. H. dem Kronprinzen von Sachsen Friedrich August Albert, Herzog zu Sachsen. Preis 12½ Ngr.  
Musikalienhandlung von A. M. Matthesch.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Tagebuch für 1856. Elegant geb. 1½ ™.  
Dieses Büchlein besteht aus 366 Seiten. — Jede Seite schmückt eine Binnente und ein Gedichtspruch u. bietet Raum zur Aufzeichnung denkwürdiger Ereignisse.

Nierig's Volkskalender für 1856. 10 Ngr.

Während des Weihnachtsmarktes befindet sich meine Verkaufsbude mit künstlichen Blumen und verschiedenen Geschmacksvollen Gegenständen, welche sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, Markt, 3. Budenreihe, 2. Bude vom Mittelgange herin.

Auguste Blume.

**Weihnachtsgeschenke.**

Die Ausverkauf der Delgemälde  
Muerbachs Hof Nr. 65

wird heute fortgesetzt und um 5 Uhr geschlossen.

Als besonders schöne Festgeschenke sind zu empfehlen:  
**Statuetten und Basreliefs**  
nach  
**TORWALDSSEN,**  
**in Biscuit (unglasirtes Porzellan) ausgeführt.**  
Bei **Carl B. Lorck**, Johannisgasse Nr. 6—8.

**Mikroskope**  
und  
**mikroskopische Object-Sammlungen**  
mit erläuternden Brochuren dazu,  
aus dem Institute von  
Engell & Comp. in Wabern bei Bern  
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke  
die Kunsthändlung von **Pietro Del Vecchio.**

Königl. Sächs. patentirte  
**Schreib-Maschinen**

oder die denkbar vollkommensten Copir-Maschinen,  
worauf ein Feder ein und dasselbe gleichzeitig mit gewöhnlicher Feder und Tinte mehrere Mal schreiben kann, höchst wichtig für  
Kaufleute, Juristen, Notenschreiber u. s. w., sind zum Verkauf ausgestellt  
in der Conditorei von L. Tiebeln in der Centralhalle.

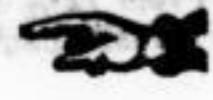
**Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken**  
empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von  
**Schreib- und Zeichnenmaterialien**  
aller Art: Schreibbücher das Dhd. von  $5\frac{1}{2}$  M. an, Stahlfedern das Gros  $3\frac{1}{2}$  M., Halter, Faberstifte, Maler- und Federkästen,  
Bilderbücher, Schreibzeuge, Schreib- und Zeichnen-Vorlagen, feine Luxusbriefbogen, Couveris, Buchstaben-Oblaten, Siegellad,  
**feine Papeterien und Cartonnagen**  
in elegantem Sortiment, billige Arbeitskästchen, Toiletten, Notiz- und Stammbücher, Globusse u. s. w. zu den billigsten Preisen.  
**L. Bühle & Comp.**, Klostergasse Nr. 14, neben Hotel de Saxe.

**Das Herren-Garderobe-Magazin**  
von **Peter Huber**, Markt Nr. 8,

ist auf's Reichhaltigste assortirt und empfiehlt Straßen-, Ball-, Haus-, Régligé-, Jagd- und Reise-Kleider, so wie Knabenmäntel  
in allen Nuancen zu billigen Preisen.  
Aufträge werden zum Ladenpreise prompt effectuirt.

**Friedrich Struve,**  
Grimma'sche Straße Nr. 26, gegenüber dem Fürstenhause,  
empfiehlt  
sein überaus schönes und complettes Lager  
**feinster Parfümerien und Toilette-Seifen**

und lädt zu dessen Besuch höflich ein.

 Ausländisches Papiergegeld wird angenommen. 

**Briefbogen**  
mit Vornamen halten stets vorzüglich  
L. Bühl & Co., Klostergasse Nr. 14.



Zum Besuch meiner diesjährigen  
**Weihnachts-Ausstellung**,  
welche eine reiche Auswahl sowohl meiner  
bekannten Artikel für Jäger, Reiter und  
Reisende, als auch in den hierzu be-  
sonders bezogenen neuesten Gegenständen  
im Kurzwarentheke für Damen und Herren darbietet, ladet  
unter Zusicherung reellster Bedienung ergebenst ein  
G. B. Heisinger im Mauricianum.

**Echt englische Parfums,**  
als: *Ess-Bouquets*, *Spring-Flowers*, *Rose* und  
*Violette*,  
so wie

### Eau de Cologne

von Johann Maria Farina,  
gegenüber dem Jülichplatz,  
bringt in empfehlende Erinnerung

### Friedrich Struve,

Grimma'sche Straße Nr. 26, gegenüber dem Fürstenhause.  
(Ausländisches Papiergeleid wird angenommen.)

### Echtes Eau de Cologne,

seine Parfumerien, Toilette- und Fruchtseifen, Haaröl  
und gute Pomade empfiehlt zu billigen Preisen

### Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**Fluide végétal** (*à la vanille*, *mille fleurs*, *d'amandes*  
amères, als auch ohne Geruch), **vollständiges Erfrischmittel**  
für Del., Pomade und Bandoline, in Flaschen 5 und 7  $\text{M}\frac{1}{2}$ .

**Vorzügliches Haaröl à la Rose** do. do. do.

Auch empfiehlt die so beliebten kosmetischen **Necessaires**  
von 10  $\text{M}\frac{1}{2}$  an bis 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  15  $\text{M}\frac{1}{2}$ .

Emil Kellner jun., Coiffeur, Neumarkt 7 (Auerbachs Hof).

**Eau de Cologne** von Jean Maria Farina, gegenüber dem  
Jülichplatz, in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen empfiehlt  
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mantein, Angorajäckchen, Morgenröcken ic. in bester Auswahl  
und zu billigen Preisen bei C. F. Stewin, Petersstraße 44.

Heute zu besonders billigen Preisen verkauft  
die passende Weihnachtsgeschenke  
das Vereins-Comptoir, Petersstr. 13 in der Hausflur.

### Echte Pariser Herrenhüte

feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

Gebr. Freiberg, Reichsstraße Nr. 48,  
empfehlen ihr Lager von Herren-Négligé-Mützen, Cravatten und  
Schals, Pelz-Cravatten für Damen und Kinder eigener Fabrik  
und reicher Auswahl.

### Schlafröcke, sehr billig,

Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhause bei  
G. Leysath.

**Carl Löwe**  
Schleifmühle  
in der Dorotheenstraße.  
Leipzig  
in  
Gewölbe  
am Naschmarkt.

empfiehlt sein Lager chirurgischer Instrumente, Apparate und Ban-  
dagen, so wie alle Messerschmidarbeiten; übernimmt auch alle  
Reparaturen größerer und kleinerer Gegenstände zum Schleifen  
und Polieren.

Als passende Weihnachtsgeschenke  
empfiehlt ich mein Lager geschmackvoller Hüte, Hauben, Aufsätze  
und Haar-Arrangements, so wie Kinderhüte und Kapuzen in allen  
Stoffen, Facons und Größen.

C. Haussmann, Auerbachs Hof Nr. 9.

### C. Louis Baumgärtel,

Uhrmacher,  
Nicolaistraße Nr. 2, neben der  
Nicolaikirche,

empfiehlt bei den möglichst niedri-  
gen Fabrikpreisen und mit einjäh-  
riger Garantie goldne und sil-  
berne Anker- u. Cylinder-  
uhren, Pendulen in Bronze-  
und Holzgehäusen, Nacht- und  
Wanduhren einem geehrten Publicum bestens.



Im Herrenkleider-Warenhaus von G. Leysath  
soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Bekleidern, Westen,  
Schlafröcken sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36 neben  
dem Gewandhaus.

### Reisszeuge

in allen Arten von  $1\frac{1}{2}$  bis 10 Thlr. empfiehlt  
Th. Telehmann, Mechaniker, Barfußpförtchen 24.

### Gummi- und Ledergürtel,

wie auch Kleiderhalter für Damen empfiehlt in div. Sorten  
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Taschenmesser und Federmeßter,

so wie alle Arten Gartenmesser in den verschiedensten Facons,  
mit Geschmack gearbeitet und mit der möglichsten Eleganz ausges-  
stattet, empfiehlt ich als passende Festgeschenke und bemerke nur,  
dass in jedem Messer von  $7\frac{1}{2}$  Mgr. an aufwärts die Klingen von  
echt engl. Stahl sind.

Moritz Wünsche, Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5.

### Scheeren

in verschiedenen Arten, von den Feinsten bis zu den Einfachsten,  
als: Nagelscheeren und Stickischeeren, gerade und gebogene,  
Bartenscheeren mit und ohne Schutz, Papier-scheeren,  
Friseurscheeren, Damenscheeren mit und ohne Trenn-  
meßter, so wie Schneider-scheeren in allen Größen und ver-  
sichere stets die billigsten Preise.

### Moritz Wünsche,

Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5 u. Bazar.

#### Portemonnaies,

Brieftaschen, Notizbücher, Zigaretten-, Streichholz-, Häkel- und  
Nadel-Etuis, Schreibunterlagen, Brillenfutterale u. s. w. em-  
pfiehlt in neuen Mustern billig

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Ernst Hagendorff,

Hainstraße im blauen und goldenen Stern,  
empfiehlt eine reiche Auswahl der neuesten Stickereien in Mappen,  
Notizbüchern, Portemonnaies, Cigarettenetuis, Visitenkartenhaltern  
u. s. w., so wie seine Gesangbücher und Albums in Sammet u.  
Leder, Papeterien, Papierpuppen und verschiedene nette Artikel zu  
Weihnachtsgeschenken. Daselbst sind auch zwei Stück

### Nürnberg Bibelin,

Meisterstücke, Prachtbande, billig zu verkaufen.

### A. Haesselbarth, Tischlermeister,

Nr. 1 große Windmühlenstraße Nr. 1,  
empfiehlt Schreibtische, Kommoden, Möbel in Kirschbaum-  
und Mahagoni-Holz, lackierte Kleiderschränke, Spiegel, Sophas ic.  
zu billigen Preisen.

# Wachstünflinge mit beweglichen Augen bei Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

## Das Mode-Magazin

von  
**Gustav Markendorf,**

**Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,**

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken in neuer großer Auswahl:  
**Seidene und Sammet-Mantillen, Ball- und Voilée-Mantillen in weiß, rosa und hellblau. Weiße  
 Cashemire-Mantillen à Capuchon.**  
**Seidene Roben, Vopeline-Roben, seine französische wollene Roben.**  
**Schwarzseidene Schürzen in neuen Fäcons.**  
**Tischdecken in reichem Baumdruck, so wie in halbseidenen und Gobelin-Stoffen.**  
**Westenstoffe in Sammet, Seide und Cashemire. Voilée- und Ballwesten.**  
**Chenille- und Velüche-Herren-Shawls. Ostindische seidene Taschentücher, seidene Herren-  
 Cravatten und Ball-Cravatten.**

Mettsecken und Meisseshawls.

Auch in billigen Stoffen ist mein Lager wieder auf Neue assortirt worden und empfehle ich besonders:

**Öttsfarbige Jacconet-Roben à 1 Thlr., 1 Thlr. 15 Ngr. und 2 Thlr.**

**Öttsfarbige Kattun-Roben à 1 Thlr. 10 Ngr. und 1 Thlr. 15 Ngr.**

**Gustav Markendorf.**

## Gummi-Schuhe, vulkanis.,

für Herren, Damen und Kinder, empfiehlt zu den bekannten Preisen

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

## Ausverkauf von Schnittwaaren.

Carriste halbwollene Kleider-, Jacken- und Schafrockzeuge die Elle von 3-3½ M., englische halbwollene einfarbige und mestre dergl., 6/4 breit, à 4½-6 M., 6/4 Eilenburger Kattune à 18 M., 2-3½ M., Buckskin à 12-25 M., Westen à 5-20 M., baumwollene echtfarbige Taschentücher à 4-7 M., seidene dergl. à 20-35 M., wollene Damen-Cravatten mit Seide ic. empfiehlt schließlich nochmals

**W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1 Treppe hoch.**

## Gummi-Ueberschuhlager

eigner Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.**

**Goldene** massive Ketten, Ringe, Ohrringe, Brochen, Nadeln, Medaillons ic. sind in meiner Wohnung, Hainstraße Nr. 5, 1½ Treppe, zu äußerst billigen, aber ganz festen Preisen zu haben beim

**Goldarbeiter Steger.**

**Silberne** Speise-, Kinder-, Kaffee-, Gemüse-, Vorlegelöffel, Tortenkellen, Becher, Zuckerzangen ic. sind gegen geringen Arbeitslohn zu haben großes Joachimsthal, Hainstraße Nr. 5, 1½ Treppe, beim

**Goldarbeiter Steger.**

**Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen von A. Scheuermann,** Kaufhalle am Markt, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl aller Modeartikel, als elegante Promenaden-Stiefeletten und gesickte Gesellschafts-Stiefeletten, so wie elegante Morgenschuhe von 1 M. 10 M. bis 4 M.

**Das Schuh- und Stiefeletten-Lager von A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt,** empfiehlt sich bei vorkommenden Ballen mit Atlaschuhen à Paar 1 M. 5 M. in schöner Ware.

## Gewecke's Patent-Lampen

sind in großer Auswahl wieder am Lager und wir empfehlen solche unter Garantie.

**L. Jost & Kratze, Kochs Hof.**

## Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen

in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.**

**Lorgnetten, Operngucker u. Brillen als Weihnachtsgeschenke,** höchst elegant u. so billig, wie ich dieselben seit 20 Jahren nicht gehabt habe. Optisches Institut v. J. Habenicht, Schloßgasse 7.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von J. J. Weber in Leipzig.

# Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 358.)

24. December 1855.

## Bekanntmachung wegen ausgelöster Leipziger Stadt-Schuldscheine.

Bei der heute öffentlich erfolgten Auslosung von Capitalscheinen der hiesigen Französischen Kriegsschulden-Tilgungsanleihe vom Jahre 1830 sind die in nachfolgender Liste sub I. verzeichneten Nummern gezogen worden, deren Nominalbeträge sammt den davon bis ultimo Juni 1856 laufenden Zinsen, vom 1. gedachten Monat an, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Kalons und Coupons auf hiesigem Rathause bei unserer Schossstube an die Inhaber ausgezahlt werden sollen. Wir fordern daher die letzten hierzu mit dem Bedenken auf, daß ihnen nach Ablauf einer achtwöchentlichen, vom 1. Juni 1856 anhebenden Einlösungsfrist, die etwa auf spätere Termine, mithin indobis gezahlten und erhobenen Zinsen dieser Capitalien an letzteren bei deren künftiger Erhebung werden gekürzt werden.

Das Rümliche findet in Absicht auf dergleichen indobis erhobene Zinsen der Capitalbeträge der sub II. verzeichneten, in vorigen Auslosungsterminen herausgekommenen Nummern statt, an deren Präsentation zur Einlösung die säumigen Interessenten wiederholt hiermit erinnert werden.

Leipzig, den 7. December 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ko. Ch.

## I. Liste der ausgelösten Stadt-Scheine.

1000 Thaler Capital Litt. A.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 2      | 87     | 110    | 173    | 264    | 351    | 390    | 476    | 522    | 676    | 676    |
| 54     | 104    | 125    | 234    | 381    | 384    | 432    | 503    | 674    | 740    | 740    |
| 57     |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |

, 500 Thaler Capital Litt. B.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 19     | 85     | 180    | 229    | 425    | 640    | 948    | 1090   | 1209   | 1370   | 1370   |
| 20     | 91     | 183    | 282    | 441    | 692    | 977    | 1125   | 1211   | 1385   | 1385   |
| 31     | 102    | 187    | 278    | 491    | 711    | 1010   | 1137   | 1279   | 1392   | 1392   |
| 33     | 133    | 192    | 284    | 547    | 789    | 1042   | 1178   | 1281   | 1470   | 1470   |
| 39     | 158    | 193    | 289    | 606    | 884    | 1085   | 1205   | 1316   | 1496   | 1496   |
| 82     |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |

200 Thaler Capital Litt. C.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 5      | 128    | 349    | 690    | 808    | 1153   | 1461   | 1636   | 1781   | 1874   | 1874   |
| 8      | 204    | 380    | 699    | 810    | 1175   | 1523   | 1665   | 1786   | 1903   | 1903   |
| 54     | 213    | 395    | 726    | 888    | 1200   | 1547   | 1671   | 1830   | 1962   | 1962   |
| 57     | 229    | 434    | 747    | 906    | 1224   | 1563   | 1696   | 1832   | 1989   | 1989   |
| 68     | 250    | 551    | 755    | 985    | 1235   | 1604   | 1727   | 1845   | 1993   | 1993   |
| 71     | 275    | 607    | 770    | 1004   | 1244   | 1608   | 1735   | 1847   | 2019   | 2019   |
| 85     | 311    | 644    | 781    | 1117   | 1251   |        |        |        |        |        |

100 Thaler Capital Litt. D.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 3      | 283    | 384    | 629    | 851    | 1058   | 1275   | 1518   | 1769   | 1979   | 1979   |
| 5      | 294    | 438    | 677    | 853    | 1065   | 1304   | 1618   | 1783   | 1988   | 1988   |
| 32     | 321    | 460    | 725    | 859    | 1191   | 1438   | 1620   | 1818   | 2081   | 2081   |
| 85     | 342    | 527    | 779    | 874    | 1213   | 1470   | 1628   | 1872   | 2097   | 2097   |
| 107    | 356    | 531    | 797    | 911    | 1216   | 1487   | 1685   | 1881   | 2108   | 2108   |
| 194    | 364    | 540    | 831    | 996    | 1254   | 1496   | 1699   | 1886   | 2141   | 2141   |
| 235    | 378    | 548    | 846    | 1033   | 1274   | 1500   | 1736   | 1960   | 2174   | 2174   |
| 256    |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |

50 Thaler Capital Litt. E.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 98     | 117    | 198    | 236    | 365    | 433    | 574    | 681    | 770    | 893    | 893    |
| 105    | 123    | 218    | 244    | 368    | 503    | 605    | 684    | 771    | 999    | 999    |

25 Thaler Capital Litt. F.

| Nummer |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 68     | 113    | 187    | 434    | 476    | 509    | 627    | 749    | 983    | 1068   | 1068   |
| 84     | 129    | 201    | 443    | 480    | 512    | 629    | 821    | 1020   | 1111   | 1111   |
| 111    | 173    | 279    | 452    | 508    | 525    | 739    | 864    |        |        |        |

## II. Liste der früher ausgelösten, jedoch noch nicht zur Einlösung präsentirten Leipziger Stadtschuldscheine.

Litt. A. No. 611, 689 und 690.  
B. - 44, 65, 118, 392, 714, 1009, 1132, 1174 und 1445.

L. - C. No. 50, 288, 648, 797, 802, 1106, 1402, 1746, 1888 und 2001.  
 D. - 428, 658, 1010, 1884 und 1891.  
 E. - 319, 349, 685, 686 und 694.  
 F. - 4, 15, 175, 424, 793, 842, 854, 883, 887, 913, 983 und 1108.

## Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 5119 und 5252 d. Bl. auf 1855.)

1230. Bis 29. Decbr. 1855, Abends .. Uhr, Einzahl. 7. mit 5 Thlr., den Oberhohndorfer Forst-Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Beim Kaufm. Cassendirector des Vereins, Herren Herm. Eichler in Zwickau, Leipziger Str. 360, zu leisten.]  
 1231. Bis 31. Decbr. 1855, Mittags 12 Uhr, Einzahl. B. 1. mit 20 Thlr., d. i. 20 pCt., die Anhalt-Dessauische Landes-Bank zu Dessau betr. [Gilt nur denjenigen Besitzern älterer Actien von je 200 Thlr., welche mit einer neueren Actie über 100 Thlr. sich betheiligen wollen, und kann, neben Adstempelung der älteren Actien, das Einzahlen auf die neueren in Leipzig bei den Herren Grege und Comp. gegen billige Provision, geschehen.]  
 1232. Bis 31. Decbr. 1855, Abends 6 Uhr, Einzahl. B. 10. (lechte) mit 20 Thlr., d. i. 10 pCt., die Braunschweigische Bank zu Braunschweig betr. [An dieser in Leipzig bei den Herren Grege und Comp. zu bewirkenden Einzahlung kommen 16 Mgr. Zinsen der zuletzt eingeschossenen 80 Thlr. in Abzug.]  
 ## Bis 31. Decbr. 1855, Abends .. Uhr, Nachlief. 3. mit 1 Thlr. 3 Mgr., den Rochlitzer Steinkohlenbau-Verein zu Rochlitz betr. [Gilt nur den Interims-Actien, welche Einzahl. 3. mit 1 Thlr. bis zum 1. Septbr. d. J. und bis dahert nicht leisteten.]  
 1233. Bis 31. Decbr. 1855, Abends .. Uhr, Einzahl. 4. mit 1 Thlr., den Rochlitzer Steinkohlenbau-Verein zu Rochlitz betr. [Portofrei an den Cassendirector, Herren C. H. Kühnel in Zwickau, oder an Herren Kaufmann Hugo Walther in Leipzig, Markt 18, zu leisten.]  
 1234. Bis 31. Decbr. 1855, Abends .. Uhr, Lechte Einzahl. mit 142 fl. 23 Kr., d. i. 30 pCt., die Pfälzische Maximilians-Bahn der Neustadt-Weißenburger Eisenbahn-Gesellschaft zu Weißenburg betr. [In Berlin bei J. Gebert und Comp. zu bewirken; und es wurden die Stückzinsen der bereits früher eingeschossenen 70 pCt. an obigem Betrage im Abzug gebracht.]  
 1235. Bis 1. Januar 1856, Abends .. Uhr, Einzahl. XIII. 3. mit 50 fl. Conv.-Mj. (34 Thlr. 7 Mgr. 8 Pf. Dec.-Cour), d. i. 10 pCt., die erste Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft zu Wien betr. [Bei dieser und bei jeder folgenden Einzahlung, welche auch im Voraus zu bewirken freistehet, kommen die vom Tage der Abentrichtung an bis zum 1. Juni 1857, als dem letzten Einzahlungs-Termine, zu berechnenden Zinsen à 5 pCt. sofort in Abzug.]

## Eiserne Oefen

jeder Art und Größe, besonders rheinische geschlossene Füllöfen, empfiehlt zu billigen Preisen

**C. F. Kob**, Klostergasse Nr. 15, erste Etage.



Eine Partie elegante, wirklich solide, schwerseidene Regenschirme, groß (für zwei Personen), mit Hirschbein-Gestellen u. echten Palmierstäben, sollen, um damit vor dem Feste etwas zu räumen, à Stück 3 fl. 10 M., so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, à Stück 2 fl. 27½ M. verkauft werden. Geringere Sorten seidener Regenschirme von 1 fl. 25 M. an, baumwollene Regenschirme von 17½ M. an, Atlas-Doppelknicker mit Fransen und Hirschbein-Gestellen von 1 fl. 10 M., so wie zurückgesetzte große seidene Sonnenschirme von 20 M. an, bei H. Schulze, Reichsstraße Nr. 55.

**Paletots de Raglan, Talmas, Winterröcke,**  
 neuester französischer und englischer Façon, desgl. **Beinkleider** und eine große Auswahl brillanter **Schlafröcke** und **Westen**, welche ihrer Eleganz wegen sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, empfiehlt zu billigen Preisen  
**Carl Kässner**, Mainstraße Nr. 25, Ederhof.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

## Festungs-Kanonaden,

das neueste, unterhaltendste Gesellschaftsspiel, empfiehlt  
**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken empfehlen wir unser sehr reichhaltiges Lager von  
**Stahlfedern**  
 für Comptoir und den Schulgebrauch in einer Auswahl von 120 verschiedenen Sorten, das Gros von 8½ M. an. Von uns entnommene Federn, welche nicht passen sollten, tauschen wir stets bereitwilligst um.  
**L. Bühl & Co.**, Klostergasse Nr. 14.

## Attrapen

in den neuesten Genres in grossartiger Auswahl bei  
**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.

**Johann Maria Farina**

aus Cöln a/R., Rheinstraße Nr. 23.

Lager des eichten Bau de Cologne — Verkauf en gros und en detail zu Fabrikpreisen

**Neumarkt Nr. 41,**  
 grosse Feuerkugel.

## Pariser Herrenhüte,

neueste Façon,  
 empfiehlt zu Gabekreisen

**Gustav Hartmann**,

Werkstatt, große Sonderstücke.

## Fertige Western,

die größte Auswahl neuester französischer Dräns in Sammet, Seide, Cashemire u. c. im Weihnachtsgeschenken vorzüglich passend, empfiehlt zu billigen Preisen.

**Carl Kässner,**

Hainstraße Nr. 25, Leberhof.

## Lager von Teppichen und Fußdecken-Zeugen,

Baldur-Blätter, Rauten und Bordüren, eigener Fabrik in Kaufsicht, Tischdecken und Netzedekken, wollene Schlaf- und Pferdedecken, farbige Angora-Lammfelle (zu Schreibtisch- und Bettvorlagen).

bei **Cecil-Watten und Fußabstreicher**, Philipp Batz, Markt, Rathaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

## Regen- und Sonnenschirme,

Marquises und Knicker zu besonders billigen Preisen bei Wadewitz, Ritterstraße Nr. 23.

## Prima-Stearinkerzen

in Ristchen à 30 Pfad zu sehr billigem Preise empfiehlt

**Gustav Hartmann,**

Neumarkt, grosse Feuerkugel.

## Wachsstock und Wachslichtchen

in allen Sorten,

## Cartonnagen

in grösster Auswahl, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfiehlt zu billigsten Preisen

**Gustav Hartmann,**

Neumarkt, grosse Feuerkugel.

## Waldwoll-Sausschuhe,

welche wärmer als die gewöhnlichen Filzschuhe, so wie

## Waldwoll-Jacken, Unterbeinfleider,

Socken, Einlegesohlen u. dergl. empfiehlt zu Fabrikpreisen

Carl Weisser,  
Neumarkt Nr. 16.

## Als Weihnachtsgeschenke

sind mehrere gut gehaltene goldene u. silberne Cylinder, so wie dergl. Spindelnhren zum Verkauf

Ritterstraße Nr. 25 parterre.

Pianofortes in Pianino- und Zafeliform stehen billig zum Verkauf und zu vermieten bei

**Gertel & Comp.**, gr. Windmühlenstraße Nr. 51.

Ein Stuhl (6½ oct., Jaccaranda), in gutem Zustande, ist zu verkaufen Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 188, 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen Risten, 8 Stück Doppelfünfer, 10 Stück neue Fenster Magazingasse Nr. 8, parterre.

Ein neuer schöner Mahagoni-Tähtisch ist billig zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 5, parterre.

2 schöne Cophaspiegel, 2 elegante Cophas's, 1 Divan, 1 Stuhlhülle mit Goldrahmen, richtig gehend, 1 kl. Sekretair für Kinder zu Schularbeiten passend, 2 Blumenvasen, 1 Schirmlampe, 1 goldene Cylinder-Uhr mit dergl. Kette, 2 Klingelzüge, 1 spanische Wand, 6 Stühle, 1 Sekretair zum Verkauf Brühl 71, im Hof rechts 1 Tr. NB. Federvorlagen zum Verkauf u. zum Vermieten.

Einige sehr schöne Cophaspiegel sind zu verkaufen bei F. Holthausen, im Hof des Vorbergbaudes von Reichels Garten.

1 Divan, 1 Commode (Nussbaum), 1 bgl. Buffetcommode, Federbetten, 2 kl. Wanduhren, Rohr- und Polsterstühle, so wie

## 1 gute Doppelstühle

sind zum Verkauf Ritterstraße Nr. 25 parterre.

Zu verkaufen ist eine neue Hobelbank in der Weststraße Nr. 1673, parterre rechts.

## Schlitten-Verkauf.

Mehrere Schlitten stehen zu verkaufen bei S. Kraaz, Stellmachermeister, Erdmannstraße 12.

Ausgezeichnet gut und bei Licht schlagende Canarienvögel sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Goldhahngäckchen 7.

## J. C. Rehfeld,

Kaufhalle, Gewölbe 9

im Durchgange, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachten eine Auswahl blühender, als auch Blattpflanzen, besonders schöne Gummibäume, Dracenen, Marantthen zu den billigsten Preisen.



Unterzeichnet er empfiehlt sich mit einer hübschen Auswahl blühender Topfpflanzen und erlaubt sich auf etwas Ausgezeichnetes von Gummibäumen, Blattpflanzen, Myrsinatnam und Malblumen aufmerksam zu machen; letztere können zu bevorstehendem Feste noch blühn.

## Carl Friedr. Rietzschel.

Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hof im Gewölbe.

Verkauf. Neise frische Ananasfrüchte, so auch in Stücke eingeschneide, sind billig zu haben im Gilde'schen Garten beim Gärtner Schöch.

## Schnupftabake,

Pariser No. 3 und 4 von Lotzbeck & Comp., Grand Cardinal von Foveaux empfiehlt in frischer Waare Carl Golditz jun., Petersstr. 8.

Londres-Cigarren à 13 pf pr. M., 1½ Riste 1½ pf, La Carlota Nr. 21 à 13 pf, 25 Stück 10 pf, Ambalema Nr. 20 à 10 pf, 25 Stück 7½ pf, Kentucky und Maryland à 5 pf, 25 Stück 4 pf empfiehlt als sehr preiswürdig

Friedrich Schuchard am Markt, unterm Café national.

# OTTONEN

von G. O. Moser & Comp. in Stuttgart.  
Diese berühmten Brust- und Wagen-Bonbons enthalten die von uns selbstfabrierte Pflanzen-Gallerie (Bassorin gelée vegetale). Dieselbe ist unendlich feiner als thierische Gallerie und übt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigste balsamische Heilkraft auf die Schleimhäute des Menschen aus, weshalb diese Bonbons bei Katarrh und Husten außerordentliche Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 10 Ngr., die halbe 5 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von W. J. Steiner (Kochs Hof) zu haben.



Ein großes Quantum der feinsten kleinen Christbaum-Stearinkerzen zu dem sehr billigen Preis, 9 Mgr. das Pack, bei  
**Theodor Schwennicke.**



Münchner Schmelzbutter, feinste prima, fübelweise, besonders billig.  
**Theodor Schwennicke.**



Von den so viel gesuchten echt Pariser Chocoladen-Mästchen, à 1 Thlr., empfiehlt wieder  
**Theodor Schwennicke.**



Braunschw. Doppelschiffenmarmelade, starke fette Pflanzen, italienische Maronen, 7 fl für 1 M., ganz große Gänsebrüste, Hamb. Rindzungen bei  
**Theodor Schwennicke.**



Unter meinem sehr großen Lager der feinsten weißen Stearinkerzen zeichnen sich als ganz besonders preiswert die rühmlichst bekannten feinen weißen englischen Patent-Kerzen zu dem sehr billigen Preis 8½ M. pr. Pack aus.  
**Theodor Schwennicke.**



500 Flaschen der feinsten Düsseldorfer Punsch- und Grog-Essenzen sollen zu dem sehr billigen Preis 15 M. pr. Flasche verkauft werden bei  
**Theodor Schwennicke.**



Einige hundert Flaschen Düsseldorfer Rothwein-Punsch-Essenz, feinste Prima-Qualität, verkauft die große Flasche zu dem billigen Preis 22½ M.  
**Theodor Schwennicke.**



Wilde Enten und wilde Gänse erhält und empfiehlt  
**Theodor Schwennicke.**

**Die Dampf-Chocoladen-Fabrik**  
von

## C. F. Koch in Leipzig

unterhält fortwährend Hauptlager ihrer sämtlichen Chocoladen und Cacao-Fabrikate, welche mittelst Dampfkraft auf Marmort- und Granit-Walzen nach dem neuesten Pariser System angefertigt werden. Ich erlaube mir das Publicum auf die vorzügliche Qualität, so wie die Preiswürdigkeit sämtlicher Chocoladen aufmerksam zu machen, welche ich im richtigen Gewichte, das Pfund zu 32 Kilo, zu Fabrikpreisen verkaufe. Besondere Berücksichtigung verdienen:

feinste Gewürzchocolade à 8 32 M zu 7½, 8, 9, 10, 12½ u. 15 M,  
feinste Vanillechocolade à 8 32 M zu 10, 12, 15, 18 u. 20 M,  
Suppenchocolade à 8 32 M 5 M, pr. Kg. 16 M.

Bei Abnahme von 5 M wird das 6. M frei gegeben.

Feinste Cacao-Massen à 8 32 M 10 M, 12½ und 15 M.

Als sehr preiswerthe und billige Chocoladen, aus den besten Materialien bereitet, empfiehlt noch:

feinste Gewürz-Adlerchocolade, 25 Stückig, 7 Pack für 1 M,

" " " 28 : 7½ : : 1 :

" Vanillechocolade 25 : 6 : : 1 :

feinsten präparirten Cacaother à 8 3 M,

Racahout des Arabes à 8 7 M.

**Theodor Schwennicke.**

## Das Thee-Lager

von

### Friedrich Fleischer in Leipzig,

27 Grimma'sche Straße,

empfiehlt sich in nächstebenden in Pfundpacketen verpackten Sorten dichten chinesischen Thee's, als:

Caravanen . . . 60 Mgr., Souchong . . . 30 Mgr.,

Peekoo . . . 50 Mgr., Myson . . . 40 Mgr.,

Gunpowder . . . 40 Mgr.,

und werden dieselben in Familien besonders auch als angenehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

## Die Dampf-Chocoladen-Fabrik

von  
**C. G. Gaudig in Leipzig**

empfiehlt ihre bekannten Cacao- und Chocoladen-Fabrikate in vielen Qualitäten zu möglichst billigen Preisen. Frankfurter Straße Nr. 44 und Burgstr. Nr. 1, Eckb. Thomaskirchhof.

## Punsch- u. Grog-Essenzen

à Fl. 15, 20, 25 M bis 1 M,  
div. Sorten Rum à Fl. 10, 15, 20 M bis 1½ M  
empfiehlt

**J. H. Meyer Wwe.,**  
Neumarkt No. 6.

## Düsseldorfer Punsch - Essenz,

in feinsten Qualitäten, die gl. zu 1½ u. 1¾ Thlr. empfiehlt  
**Dr. W. Raltschmidt, Weinhandlung.**

**Johannisbeer - u. Stachelbeerwein,**  
ausgezeichnet durch seinen Wohlgeschmack und Geuer (besonders ältern Personen zu empfehlen) verkauft die Flasche mit 7½ und 10 Mgr.  
**Wilhelm Felsche.**

## Portwein - Punsch - Syrop

à Flasche 1 M 5 M, feinsten Jam.-Rum à gl. 18 M empfiehlt  
**H. M. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.**

NB. Dieser Portw.-Punsch hat einen angenehmen kräftigen Geschmack und verursacht keine Kopfschmerzen.

Wein, Rum, Arac, Cognac,  
Grog und Punsch-Essenz, Calmäuser  
empfiehlt billig **Carl Schauf, Universitätsstraße.**

Feinen Arac de Goa, rein aus Reis gezogenen, davon besitze ich noch etwas, den ich à Flasche 14 M abgebe. **F. Mettau, Magazingasse Nr. 16 parterre.**

## Ananas Früchte

in Zucker eingemacht, so wie Ananas-Syrop zu Bowle und Cardinal empfiehlt als etwas Vorzügliches  
**Wilhelm Felsche.**

## Heidelbeeren à Pf. 18 Pf.,

Preihelsbeeren à Pf. 18 Pf.

do. in Weißwein gesotten, à Pf. 2 Mgr. 5 Pf.  
**Moritz Rosenkranz in der Weststraße.**

## Franz. Rothwein,

Rheinwein,

Glühwein,

Düsseldorfer Punsch und Grog

empfiehlt **Moritz Rosenkranz, Weststraße.**

## Comprimirtes Gemüse,

passend zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt 14 Port. zu 9 M  
**Moritz Rosenkranz, Markt, dem Hause Nr. 6 gegenüber.**

## Amerikanische,

spanische, böhmische und Rheinländer, Blumenkohl, Rosenkohl, Schoten und andere Gemüse empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken  
**Moritz Rosenkranz, Markt, dem Hause Nr. 6 gegenüber.**

Gänseleber im Gelée, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Marinirten Karpen, frischen Minzsalat mit Krempladenfause, Gültje empfiehlt  
**Ed. Scholze, sonst Rück, Frankfurter Straße Nr. 49.**

## Conditorei von A. Schucan,

— Markt, Niederlein Haus. —  
Weihnachts - Ausstellung!

Bestellungen auf seine Stollen, Torten, Tafelauffüsse und anderes seines Gebäck werden jederzeit auf das Sorgfältigste und Zuverlässigste ausgeführt.

## Grog- und Punsch-Essenzen

aus dem feinsten Jamaica-Rum und Arac de Goa

empfiehlt in reicher Auswahl

**Wilhelm Höhne, Dresdner Straße Nr. 6.**

## Die Wein- und Rum-Handlung von J. N. Lorenz,

Neumarkt Nr. 10, empfiehlt ihr Lager von Rhein- und Würzburger Weinen die Flasche à 7½, 10, 15, 20, 25 und 30 ℥, — Französischen Rothwein à 8, 12½, 15, 20, 25 und 30 Ngr. — Portwein, Dry Madeira und alten Malaga à 30 ℥. — Alten Coonac und alten Jamaica-Rum à 30 ℥. — Arac de Goa, ganz weiß, à 17½ und 20 ℥. — Feinen westindischen und Jamaica-Rum à 10, 15, 20 und 25 ℥.

## Feinste Grog- und Punsch-Essenzen

aus bestem Rum und Arac de Goa

empfohlen in Flaschen und Gebinden zu billigen Preisen

Habersang & Selle, sonst Robert Schmidt,  
Dresdner Straße Nr. 1.

## Oeil de Perdrix, rother Champagner,

bester Qualität, pr. Flasche 1 + 5 ℥.

empfohlen als etwas Ausgezeichnetes

Habersang & Selle, sonst Robert Schmidt,  
Dresdner Straße Nr. 1.

## Champagner-Lager

von

## J. H. Meyer We., Neumarkt Nr. 6.

Auch halte Lager von Rhein-, Pfälzer- und Mosel-Weinen, so wie besten Bordeaux-Wein.

## J. G. Freygang, Nicolaistrasse Nr. 15,

empfiehlt:

## echten Getreide-Kümmel,

so wie

## alten Nordhäuser Kornbranntwein

von C. H. Förstemann in Nordhausen

Originalfl. — 10 Ngr., ½ Originalfl. — 5 Ngr., in bekannter vorzüglicher Güte.

## Roth-Wein-Punsch-Essenz,

pr. Fl. 20 und 25 Ngr., pr. Elmer 40 und 45 Thlr.,

das Feinste, was es gibt, eben so

## Grog- und Punsch-Essenzen

von Rum und Arac in bekannter Güte und verschiedenen Qualitäten in Flaschen wie in Gefäßen empfiehlt

**Franz Voigt, Dresdner Strasse.**

## Weiss- und Rothweine

in reiner und guter Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Anton Rossi,**

Gainstrasse Nr. 16, Eingang in der Handsturz.

Diverse  
empfiehlt

# Weine, Rume und Punsch-Essenzen Moritz Stierba, Gerberstrasse Nr. 3.

Die früher von Herrn C. F. Labes hier geführten beliebten

## Zuckerhütchen von feinstem Raffinad

à Stück 18 Pf. empfiehlt

Moritz Stierba, Gerberstrasse Nr. 3.

 Frische Holsteiner und Whitstabler Austern, ~~20~~  
feinste Waare, empfiehlt

A. Wölbling, Markt, Königshaus.

## Die 46. und 48. Sendung Austern, Whitstabler und Ostender,

à Dutzend 6 M.

Düsseldorfer Rothwein-Punsch-Essenz à Bout. 25 Mgr.

Grog-Essenz à Bout. 25 Mgr.,

" Punsch-Essenz von Arac à Bout. 1 Thlr. bis 1 Thlr. 5 Mgr.

empfiehlt Auerbachs Keller von

A. Haupt.

## Frische Holsteiner, Whitstabler und Natives-Austern,

frische See-Dorsch,

frische See-Schollen,

neuen grosskörn. Astrach. Caviar,

Straßburger Gänseleber-, Rebhuhn-  
und Schnepfen-Pasteten,

Hamburger Rauchfleisch,

do. Rindszungen,

Braunschweiger Schlagwurst,

geräuch. Pomm. Gänsebrüste,

echte Tortle-Soup in Blechbüchsen,

Messina-Apfelzinen,

Italien. Rosmarin-Apfel,

große Italien. Maronen

empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

## Fisch-Verkauf.

Frischen Lachs, Zander, Forellen, Kal., Hecht, Karpfen, aus-  
gezeichnete Waare zum billigsten Preis, empfiehlt

Egenhain, Fischhändler,  
Frankfurter Straße Nr. 11.

Darm. Preßbrote, täglich frisch, bei  
F. Lange & Co. in Halle, Große Poststraße Nr. 25.

## Conserve alimentaires in Dosen.

Krammetsvögel mit Trüffeln	Grives aux truffes,
Lerchen	Alouettes truffées,
Schnepfen	Bécasses aux truffes,
Wachteln	Callies aux truffes,
Rebhuhn	Perdrix truffé,
Perlhuhn	Pintade truffée.

etc etc.  
Bennthier — Schneehühner — Auerhahn — Birk-  
huhn — Bennthierzungen, Hühnern au naturel  
& en gelée etc.

Lyoner Truthahn mit Trüffeln — Dindon aux truffes  
pr. Stück 18—24 Thlr.,

Lyoner Capaun mit Trüffeln — Chapon truffé  
pr. Stück 8—13 Thlr.

A. C. Ferrari.

## Uhren, Goldsachen,

Leihhausscheine, gebrauchte Kleidungsstücke, Bettlen, Wäsche werden  
zu kaufen gesucht Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.  
Auch wird auf Verlangen das Rückkaufsrecht ge-  
stattet.

Allerlei alte Bücher über Alchymie, Botanik, Farberei,  
Astrologie u. s. w. werden gekauft und genaue Titel- und Preis-  
angabe posts restante Leipzig portofrei sub A. A. B. Nr. 27  
sich erbeten.

## Geldgesuch.

Eine gute Hypothek von 400 Thalern, welche auf  
Wunsch in 8 Monaten ohne Weiterungen sicher zurückbezahlt wird,  
soll cessioniert werden. Nähere Auskunft erhält man auf gefällige  
Anfragen sub E. G. H. Nr. 15 posts restante Leipzig.

Ein in Nürnberg ansässiger Kaufmann, der als solcher nach dem  
bayerischen Gewerbsgesetz zur Ausübung von Agenturen befugt  
ist, wünscht den Verkauf von Del., Spirit und Edm'reien für  
Bayern zu übernehmen. Rezipienten belieben ihre Offerten unter  
A. B. 4 an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Bursche in ein Gasthaus zum baldigen  
Antritt. Näheres Glockenstraße Nr. 7, 3 Treppen bei Littmann.

Ein Billardmarqueur findet für die Messe Condition.  
M. Reil am Neumarkt.

Ein junger Mensch, welcher schon in den ersten Hotels Erfurt servirt hat, wünscht in oder außerhalb Leipzig eine Stelle. Offerten wolle man gefälligst bei Herren J. W. Friedrich, Ritterstraße Nr. 14 abgeben.

Ein junger militärfreier Mann, welcher mit guten Attesten versehen und von seiner jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Markthelfer. Näherte Auskunft Stadt Magdeburg, Gerberstr., in der Wirtsch.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. Jan. Dienst; gute Atteste stehen ihr zur Seite. Nähertes Stadt Magdeburg, Gerberstr.

**W** Eine perfekte Köchin sucht Stelle und hat gute Atteste. Nähertes Reichsstraße 9, im Hause 2 Treppen.

Zwei Studenten suchen pr. 1. Januar eine Stube mit Betten und Meubles, wo möglich mit Schlafgemach, in nicht zu entfernter Lage und mühfrei. Adressen mit Preisangabe unter S. S. übernimmt die Exped. d. Bl.

**Mietvermietung** Für nächste Messe ein großes Zimmer nebst Schlafzimmer im Parterre. Neukirchhof Nr. 34.

**In vermiethen:** Von Ostern 1856 an ist 1/2 Stündchen von Leipzig ein kleines Landhaus mit großem Garten zu vermiethen. Die erste Etage ist zusammenhängend, mit Balkon versehen und hat angenehme Aussicht und Umgebung. Das Parterre besteht aus 2 kleinen Logis, die, gewünschten Falles, sich leicht und bestimmt anderweit vermiethen lassen. Die Mietforderung ist verhältnismäßig niedrig. Das Näherte auf Anfragen sub Z. V. Nr. 17 postea restante Leipzig.

### Garçon = Logis.

Zwei, auch drei aufs comfortabelste meublierte Zimmer, mit Doppelfenstern versehen, sind zu vermiethen Lehmanns Garten, 3. Haus, 3. Etage rechts.

### Garçon - Logis.

Eine freundliche gut meublierte Stube nebst Kammer ist sofort oder zum 1. Januar an einen oder zwei Herren zu vermiethen Zeiger Straße Nr. 23, 2. Etage.

**Zu vermiethen** ist ein schön meubliertes Zimmer nebst Alkoven Katharinenstraße Nr. 24, 2 Treppen.

### Colosseum.

Schönsten Sachen kommen zur Aufführung. Freudlichst laden ein

Morgen den 1. Feiertag großes Concert u. Gesangsvorträge von G. Oberländer. Der Saal ist festlich mit Christbäumen geschmückt, gut geheizt, schön beleuchtet. Alle Speisen und Getränke sind gut, Bedienung prompt, und die

G. Chr. Prager.

### Großer Buchengarten.

Morgen zum ersten Weihnachtsfeiertage Concert von Mr. Wendt. Anfang 3 Uhr. Eintritt 12 Pf.

G. Martin.

### Münchener Bierhalle. Heute Mockturtle-Suppe.

Verloren wurden am 22. December Abends zwei mit einer Schnur gebundene Schlüssel von der Klostergrasse bis nach dem Place de repos. Finder erhält eine gute Belohnung bei dem Haupt-Collecteur Böttcher im Mauricianum.

Verloren wurde gestern früh von der Nicolaistraße nach der Grimma'schen Straße ein Schlüssel von einem Dienstmädchen. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 52, 3 Treppen.

Ein Kontobuch der Salomonisapotheke ist am 22. gegen Abend von der Grimm. Straße bis Windmühlenstraße verloren worden. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben bairischer Platz Nr. 5, 1 Treppen.

Dem braven „Hausvater“, durch dessen menschenfreundliche Bitte seit langer, langer Zeit zum erstenmale die Aufmerksamkeit auf den Christmarkt des Armen gelenkt wurde, herzlichen Dank! Schreint doch der Fuder, die für den Bazar so gewandt zu loben

Zu vermiethen ist sofort eine meublierte freundliche Garçons Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 34, part.

Zu vermiethen ist ein heizbares Stübchen von Neujahr an an ein solides Mädchen Nicolaistr., bl. Hecht, 4 Et. vorn heraus.

Eine schön meublierte Stube an Herren, mit Alkoven, mühfrei, an der Promenade, kleine Windmühlenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

### Schützenhaus.

Morgen Dienstag den 25. Dec. zum ersten Weihnachts-Feiertag Concert.

W. Hersfurth.

Den 2. Weihnachtsf. Mittwoch, so wie Donnerstag von 3 Uhr

### TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Das Musikor v. Mr. Wendt.

### Wiener Saal.

Mittwoch den 2. Weihnachtsf., so wie auch den Donnerstag Concert und Tanzmusik. Das Musikor von M. Wenck.

### Bahnhof Schkeudig.

Den 2. Feiertag und Donnerstag den 27. Dec. Ballmusik.

### Eisbahn nach Lindenau.

Morgen zum 1. Feiertag Stolle, kalte u. warme Getränke u. gute Speisen. Zum gütigen Besuch lade ich ergebenst ein. G. Jahn.

Restauration zur grünen Böse in Lindenau. Heute Montag Schlachtfest, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst. Die Biere sind fein. Es lädt höflichst ein G. Wolf.

### Bilsings Keller.

Täglich früh Bouillon und frische Cöllze und zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet G. Bilsing, Reichsstraße Nr. 1.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. G. Beck, Neukirchhof Nr. 11.

**Morgen** großer Concert u. Gesangsvorträge von G. Oberländer. Der Saal ist festlich mit Christbäumen geschmückt, gut geheizt, schön beleuchtet. Alle Speisen und Getränke sind gut, Bedienung prompt, und die

G. Chr. Prager.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. G. Beck, Neukirchhof Nr. 11.

**Morgen** zum ersten Weihnachtsfeiertage Concert von Mr. Wendt. Anfang 3 Uhr. Eintritt 12 Pf.

G. Martin.

verstand, für den Christmarkt die Linte eingefroren zu sein. Und doch sind hier eine Masse Gegenstände eben so preiswürdig, eben so billig, wie auf dem geprägten Bazar. Freilich mangelt hier Concert und brillante Beleuchtung gegen Entrée; hier ausgestellte Sachen sind umsonst zu sehen, denn dem Armen auf dem Christmarkt wird weder sein spärliches Talglicht, das leider manchen Abend umsonst brennt, noch sein Standgeld vergütet! Nur durch Verkauf, reichlichen Verkauf kann er hierfür und für sein monatliches Arbeiten entschädigt werden. Wie glücklich und dankbar ist dann aber auch der Verkäufer, wenn man selbst nur eine Kleinigkeit kauft! Darum Ihr, die nie den Kummer kennen geleert, die Ihr im Reichthum und Glück aufgewachsen, erfüllt Eure Pflicht, kauft hier reichlich und manche Theile wird getrocknet, mancher Hausvater im Stande sein, der hungrenden Familie Brod zu schaffen!

T.

Anderer Schulden bezahle ich nicht.

Der W. Gulda.

**Bericht.**  
Unserm verehrten Freund, dem dicken Meißner, Wilhelm Wagner, zu seinem gestrigen Wiegenfest ein 3faches Hoch.  
Den 24. December 1855.

**Manquier.**  
**Nochmann.**  
**Seatmüller.**  
**Rudlich**  
**Schwarze.**  
**Bredlauer.**  
**Müller & Schülze.**

**D an f.**

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche während dem kurzen Krankenlager meiner guten Frau mir hilfreich

zur Seite standen, Allen denen, welche sie mit so zahlreichen sinnigen Gaben der Liebe im Tode gaben, Allen denen, welche sie auf dem lichten Wege geleiteten, Allen sage ich dafür meinen herzlichsten, tiefempfundensten Dank.

Leipzig, den 28. December 1855.

**Friedrich Vorwerk.**

Heute Nachmittag 3½ Uhr entschlief nach längeren schweren Leiden sanft und ruhig unser Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Johann Christian Franke, im Alter von 73½ Jahren. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 22. Dec. 1855. **Die Hinterlassenen.**

**Berichtigung.** In der gestrigen Todesanzeige der Jungfrau J. F. L. Schwerdfeger muss es vor Schwestern heißen: „Tochter und —“

**BAZAR,**

geöffnet von früh 9½ Uhr bis Abends 10 Uhr. Von 3 Uhr an bei brillanter Gasbeleuchtung. Entrée 2½ M., Kinder 1 M.  
**Heute Concert von 6 Uhr an von Friedrich Niede.**

Der Comité.

**Das neue Abonnement  
zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung**

beginnt mit dem 1. Januar 1856.

Ein Abonnement-Billet	kostet jährlich 1 Thlr.
Familien-Billets zu 2 Personen	1 20 Mgr.
do. : 3 :	2 10 :
do. : 4 :	2 25 :
do. : 5 :	3 10 :

Familien-Billets werden gleichfalls nur persönlich ausgestellt.

Die neuen Abonnement-Billets sind schon von jetzt an gültig.

Das Verzeichniß der bei der gestrigen Verlosung von Kunstgegenständen zum Besten der Rothleidenden im Erzgebirge gezogenen Gewinnloose liegt auf meiner Expedition, Grimm. Straße Nr. 29, zur Einsicht aus. Die Gewinne sind ebendaselbst gegen Abgabe der Gewinnloose in Empfang zu nehmen.

Der Ertrag der Lose an 500 Thlr. 20 Mgr. ist von mir bereits am 19. dieses Monats der Königl. Kreisdirection hier zur Weiterbeförderung übergeben worden.

Adv. Bärwinkel, requir. Notar.

Leipzig, den 23. Dec. 1855.

**Heute keine Singakademie.**

Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

**Ange meldete Fremde.**

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Ge. Hoh. der Prinz Moritz von Sachsen-Altenburg, Höbel, D., Reg.-Ressendar aus Zwickau, Hotel de Baviere.	Platz, Lehrer aus Halle, schwarzes Kreuz.
a. Berlin, Stadt Rom.	Pltz. Röm. a. Hannover, Hotel de Prusse.
Arzig, Fleischermeister aus Zwickau, schw. Kreuz.	Reichel. Organist a. Freiberg, Stadt Dresden.
Baumbach, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.	v. Eckendorf, Rent a. Dresden, H. de Pol.
Bahmann, Goldst. a. Zürich, schwarz. Kreuz.	Schindler, Kgl. a. Prag.
Beierlein, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.	Schmidt, Mairemeistr. a. Breslau, und
Blecher, Weissender a. Remscheid, Palmbaum.	Scheibbauer, Landw. a. Bargsdorf, schw. Kreuz.
Cohn, Kfm. a. Leipzig, Stadt Rom.	Schade, Rgbes. a. Gestewig.
Cohn, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Pologne.	Schäfer, Kfm. a. Kiesa, und
Coles, Rent. a. London, Hotel de Baviere.	v. Siednogrodzki, Frau a. Braunschweig, Stadt Dresden.
Gallien, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.	Schanz, Rathbact. a. Dresden, und
Decker, Det. a. Konstantin, schwarzes Kreuz.	Strauß, Kfm. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.
Deibel, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.	Sack, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Erbelding, Frau, und	Steinmann, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
Erbelding, Kgl. a. Breslau, schwarzes Kreuz.	Uetterodt, Graf, Rgbes. a. Neuschaffenberg, Hotel de Baviere.
Gnoch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.	Uhrlisch, Adv. a. Reichenbach, Stadt Wien.
Glaum, Kfm. a. Schweiß, H. de Baviere.	Vogeler, Kfm. a. Glashau, Stadt Hamburg.
Grize, D., Bahnarzt a. Hamburg, H. de Prusse.	Wulff, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Russie.
Grischke, Insp. a. Magdeburg, und	Weiler, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
Franke, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.	Wintler, Stud. a. Gera, Stadt Nürnberg.
Gladisch, Kfm. a. Wera, Hotel de Russie.	Wedemeyer, Kfm. a. Neuruppin, H. de Baviere.
v. Harten, Kfm. a. Duisburg, H. de Pologne.	
Hummel, Kfm. a. München, Hotel de Baviere.	

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Insertate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redakteur: Adv. M. G. Haynel, Grimm'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.